

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 184.

Mittwoch den 10. August

1870.

Aufforderung.

Da bei einer etwaigen Rekruteneinstellung im Stadtkreise Wiesbaden auch **Ersatzreservisten I. Klasse** mit eingestellt werden, über deren Zurückstellung aber noch kein Urtheil feilsteht, so werden sämtliche in hiesiger Stadt wohnenden Ersatz-Reservisten I. Klasse, welche Anspruch auf Zurückstellung machen zu können glauben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche bis zum **20. d. M.** bei der unterzeichneten Behörde schriftlich einreichen.

Später eingehende Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.
Wiesbaden, den 8. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seysried.

Die Subscribenten der Bundesanleihe von 1870 werden darauf aufmerksam gemacht, daß die erste Einzahlung mit 10 % des Nominalbetrags nebst 5 % Zinsen vom 1. Juli l. Js. am 10. dieses erfolgen muß.

Die bei der Zeichnung angezahlten 10 % werden bei der am 1. September l. Js. fälligen zweiten Einzahlung von 20 % des Nominalbetrags verrechnet.

Am 10. dieses kann auch die Vollzahlung des Subscriptionsbetrags erfolgen, in welchem Falle die Anzahlung mit 10 % berücksichtigt wird, daher nur 78 % des Nominalbetrags ohne Zinsen zu zahlen sind. Erfolgt die Vollzahlung in der Zeit vom 11. August bis 1. September einschließlich, so ist von den einzuzahlenden 78 % ein Monat Zinsen zu zahlen.

Es ist gestattet, am 10. dieses die Terminrate pro 1. September und weitere Terminraten einzuzahlen.

Die erteilten Empfangsbefcheinigungen sind bei den Einzahlungen vorzulegen.

Die baaren Anzahlungen verfallen, wenn die Einzahlungen am 10. August und 1. September nebst Stückzinsen nicht vollständig geleistet werden.

Die Einzahlungen auf die Bundesanleihe können bei unterzeichneter Stelle am 10. dieses in der Zeit von 8—12 Uhr Vormittags von 3—5 Uhr Nachmittags erfolgen.

Wiesbaden, den 8. August 1-70.
Königliche Regierungs-Hauptkasse.
Deancleair.

Die Lieferung von 300 Paar Leder-Pantoffeln soll in Par-
tialen à 25 Paar vergeben werden.

Unternehmer werden ersucht, sich schleunigst zu melden im
Königlichen Reserve-Lazareth, Schwalbacherstraße 2. 342

Kriegsführenleistung.

Den Führenbesitzern wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß
der Gemeinderath in seiner gestrigen Sitzung beschlossen hat,
für **zweispännige Führen 3 1/2 Thaler** und für **einspännige Führen 2 1/2 Thaler pro Tag** aus der Stadt-
kasse zu vergüten.

Wiesbaden, 9. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Folgt Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch, den
10. August Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nach-
folgende Gegenstände versteigert werden:

1 Messingwaage, 1 ditto, 1 eiserne Waage, 1 Thele,
1 Schrank, 1 Kommode, 1 Pult und 2 Paar Zug-
stiefeln.

Wiesbaden, den 8. August 1870. Der Gericht's-Executor.
332 Gobel.

Bekanntmachung.

Folgt Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird
Donnerstag, den 11. August Nachmittags 2 Uhr in dem Rath-
hause zu Wiesbaden ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. August 1870. Der Gerichts-Executor.
332 Ullius.

Bekanntmachung.

Folgt Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden
Freitag, den 12. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rath-
hause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch,
- 2) ein Kanape, sechs Stühle und ein runder Tisch mit
Marmorplatte,
- 3) drei Kommoden, eine Uhr und ein Kanape

versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. August 1870. Der Gerichts-Executor.
332 Fassel.

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungs-
hauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung
zum Behen der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden
Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Fräulein E. M.
3 fl. 10 kr., von Herrn N. P. 1 20 fl., von Ungenannt
1 Rod, 1 Hofe, 1 Paar Stiefeln, 1 Paar Pantoffeln, 2 Paar
Unterhosen, 8 Halsbinden, 1 Hut, 1 großer Bettüberzug, 1 Pack
Leinwand und Charpie, von Herrn N. Rath A. eine Bettstelle,
von Frau Junge 6 Hemden, 1 Paar Unterhosen, 3 Paar
Strümpfe, von Frau W. 1 Bettuch, 3 Halstücher, 1 Unterjacke,
1 Paar Strümpfe, 1 Pack Leinwand, von Fräulein Schulz aus
Sonnenberg 2 Kopfkissen, 2 Betttücher, 1 Kissenüberzug, 4 Servietten,
2 Handtücher und 1 fl. für die Verwundeten, von Herrn Reutner
Noch ein Nachttischchen, von Fräulein Louise Schellenberg ein
Bettuch und 36 gute Binden.

Mit der Bitte um weitere Gaben, welche auf Wunsch auch
abgeholt werden, sagt herzlichsten Dank

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

Um allen Irrthum zu vermeiden, wird hiermit
in Kenntniß gebracht, daß Niemand befugt ist,
auf meinen oder meiner Frau Namen zu borgen,
indem für Nichts gehaftet wird.

1519 **H. Barth.**

Eisenvitriol

empfehlte die Material- und Farbwarenhandlung von
1564 **Ed. Weygandt.**

Ein **Moraen Safer** zu verkaufen. Näh. im Deutschen Hause
bei **Ch. Müller.** 1567

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Kranzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Bad

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Feinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbeln und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern etc.

Bacharach & Straus.

1477

Schwimmbad im Nerothal.

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 10. August Abends 8 Uhr:

Ausserordentliche Versammlung.

Sämmtliche hiesigen Aerzte und studiosi medicinae werden zu dieser Versammlung hiermit eingeladen.

Tagesordnung: Definitive Eintheilung der Herren an die verschiedenen Lazarette. 140

Freiwilliges Sanitäts-Corps,

Abtheilung III.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Maderhöfle. Wiesbaden, den 10. August 1870.

1538 Chr. Krell. Ph. A. Schleucher.

Für Verwundete:

Rohe Baumwolle (feine ungeleimte Watte) empfiehlt in gebleicht und ungebleicht zu billigsten gestellten Preisen

1472 W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Zu den 3 Königen,

am Uhrthurm.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

von Komiker Schmidt in Gesellschaft der Familie Erber.

Salz

per Pfund 1 Sgr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

Ferner: Schmalz 28 kr., Reis per Pfd. 8 u. 12 kr., Nudeln 12 kr., Eiergemüsnudeln 16 kr., Eiergemüsbruch 13 kr., weissen Zucker per Pfund 18 kr., frisches Salatöl per Schoppen 24 kr., sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 1364

Neue große Linsen per Pfund 7 kr. empfiehlt

1573 H. Philipp, Wickersberg 3.

Ausgelassenes Fett per Pfund 20 kr., Leberwurst per Pfund 10 kr. bei

Nicolai, Steingasse 23. 1574

Eine gute Regenpumpe ist zu verkaufen Goldgasse 2 bei C. H. Scheurer. 13266

Wahlmühle.

Meine Wahlmühle ist wieder in Betrieb gesetzt, was ich herten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

J. Heyl Wwe.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff beziehen bei

H. Vogelsberger.

467 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen,

sehr stückreiche vom Schiff zu

1317 bei Peter Koch, Dogheimerstraße.

Ruhrkohlen in bester, frischer Wa-

buchenes und fichtenes Holz, ganz und klein gemacht,

buchene Wellen empfiehlt

1280 A. Brandscheid, Mühlgasse.

Ziegelkohlen I. Qualität

à 1 fl. 45 kr. per preuß. Walter können gegen Baar bezogen werden bei

Eisler in Kofheim.

Zur gefälligen Notiz!

Um allen Irrthum zu vermeiden, bringe hiermit zur Kenntniss, dass ich für meinen Bruder Emil Barth in Remscheid, hier, keine Zahlungen leiste.

Fritz Barth, Langgasse 4.

1572 Spielwaaren- und Papierwäse.

Gleichzeitig erlaube mir, meine provisorische Bierwirtschaft „Zum Vossstrang“, Langgasse 4 erste Etage, meinen Freunden und Gönnern in empfehlende Erinnerung zu bringen. 2. C.

Erste Qualität Rindfleisch à 13 kr. bei

1595 J. Bär, Manniusplatz 3.

Ein halber Morgen Gerste zu verk. Mannergasse 4.

Platterstraße 18 sind Baumstämme zu verkaufen.

Soeben ist bei uns eingetroffen:
Der deutsche Volkskrieg. Illustrierte Schilderungen
 von
Hans Wachenhusen.
 Nr. 1. Preis 2 Sgr.

Die Schilderungen Wachenhusens sind in warmem patriotischen Sinne geschrieben, dabei mit einer Zuversichtlichkeit des Erfolges, welche sich durch die letzten Ereignisse so glänzend rechtfertigte. Wachenhusen ist mehr ein Berichterstatter, er ist Kriegsschriftsteller, der seine Erfahrungen und Studien im Krimkrieg, im italienischen Feldzuge von 1859, im Garibaldi's Zug von 1860, im dänischen Kriege von 1864 und endlich im böhmischen Feldzuge von 1866 machte und dessen lebensvolle Schilderungen aller dieser Kämpfe seinen Ruf als militärischen Schriftsteller begründeten.

Die Illustrationen sind nach an Ort und Stelle aufgenommenen Skizzen von Spezialartisten gezeichnet und enthält die erste Nummer an Illustrationen: eine Kriegsschlacht, eine Abbildung der Witaillen oder Kugelspritzen und die Abbildung eines Vorpostengefehtes bei Saarbrücken. Jede Nummer ist einzeln veräußlich. — Nr. 2 wird in einigen Tagen ausgegeben.

Buchhandlung von **Feller & Gerd in Wiesbaden.**
 (Ecke der Lang- und Webergasse.)

Da die Gründe, welche mich veranlaßten, mein Geschäft bis jetzt fortzuführen, nicht mehr bestehen, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die gänzliche Auflösung meines Geschäfts in kürzester Frist beabsichtige, und zu diesem Zwecke alle meine Waaren, unter welchen sich die neuesten Sommerstoffe und eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen befinden, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe.

Auch in Bielefelder Reinen, Taschentüchern, Rattunen, Satins, Plaids, Alpaca's, Jaquettes, weißen Waaren, Flanellen, Bett-Decken und Fichus etc. ist mein Lager noch sehr groß, und werden dieselben gleichfalls zu sehr billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im August 1870.

August Jung.
 N. S. Das Geschäftslocal ist zu vermieten und kann in 3 Monaten dem Miether überlassen werden.
 Der Obige.

Zwei kleine **Cassa-Schränke**, sowie eiserne **Geldcassetten** zu verkaufen bei
Fr. Gräf, Röderstraße 35.

Kornbrod 17 fr.

Das so beliebte Kornbrod von der Hönchsmühle ist wieder eingetroffen.

Franz Schuth, Webergasse 31. 1596
 Wellrißstraße 23 sind neue und gebrauchte **Einmachständer** zu verkaufen. Auch werden daselbst alle Reparaturen schnell besorgt. 1597

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8. 859

Eine kleine gebrauchte Eiskiste
 wird zu kaufen gesucht von **H. Wenz.** 1581
 Einige Wagen **Pferdedung** zu verkaufen. Näh. Exp. 1582
 Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen **Wichelsberg 13.** 1586

2 Thaler Belohnung
 Demjenigen, welcher beweist, wo ein Dienstmann am Freitag den 5. d. Mts. gegen 11 Uhr Abends mehrere **Fünffranken-Rüde** umgewechselt hat. Näh. Exp. 1594

Am Mittwoch Mittag wurde auf dem Wege zum Kirchhofe oder auf demselben die **Glocke** von einem Ohrringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe **Adlerstraße 20** eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben. 1412

Derjenige, welcher am Sonntag Abend in **Castel im Georänge** beim Einsteigen in den Zug seine **Uhr** verlor, kann dieselbe abholen **Adelheidstraße 13 Parterre.** 1526

Für Damen!

Eine perfecte **Kleidermacherin**, welche lange Jahre in großen Confections-Geschäften gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Saalgasse 18** zwei Stiegen hoch. 1595
 Eine **Monatfrau** gesucht **Deleensstraße 2a Parterre.** 1556
 Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. N. **Adlerstr. 16.** 1585
 Ein **Monatmädchen** gesucht neue **Colomade 11 u. 12.** 1580
 Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen.** Näh. **Steingasse 13 im Hinterhaus.** 1563

Stellen-Gesuche.
 Ein **Mädchen** gesucht **Moritzstraße 9 Hinterh. 1 St. h.** 1500
Aheinstrasse 44 wird ein **Mädchen** gesucht. 1513
 Ein **braves Mädchen** aus guter Familie, das alle Hausarbeit gründlich versteht, nähen und bügeln kann, französisch spricht und längere Zeit in einem Specereigeschäfte thätig war, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. N. Exp. 1522
 Ein **braves, reinliches Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. N. Exp. 1566
 Eine **Köchin** sucht Stelle hier oder auswärts. N. Exp. 1570
 Eine **selbstständige Köchin** sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 1569

Für ein **18jähriges Mädchen** aus achtbarer Familie wird in einer anständigen Familie, in welcher sie gegen Vergütung die häuslichen Arbeiten erlernen kann, ein Unterkommen gesucht. Näheres Expedition. 1557

Ein **Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres **Steingasse 8 im Hinterhaus** eine Stiege hoch. 1561

Ein **Mädchen**, welches gut kochen kann, sowie Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine passende Stelle. Näheres **Dranienstraße 1.** 1587

Ein **braves Dienstmädchen** sogleich gesucht **Steingasse 35.** 1589
 Ein **einfaches, reinliches Dienstmädchen** wird gesucht **Elisabethenstraße 8 2 Stiegen** hoch. 1593

Ein **Mädchen**, welches gleich eintreten kann, sucht hier oder auswärts eine Stelle für **Küchen- und Hausarbeiten.** Näheres **Häfnergasse 10 im Hinterhaus.** 1601

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Adlerstraße 1.** 1602

Ein **braver Schuhmacherjunge** gesucht. Näh. Expedition. 1484
 Guter **Wausgreiner** findet Beschäftigung bei **Wilhelm Schmidt, Zimmermeister** in **Biebrich.** 1533

Ein **junger, solider, militärfreier Mann**, welcher im Besitze guter Zeugnisse ist, wünscht eine Stelle als **Diener.** Näh. bei **J. Wintermeyer, Häfnergasse 3.** 1545

Moritzstraße 7 wird ein **tüchtiger Schweizer** und ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 1553

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei
A. Mendel, Friedrichstraße 30. 1668
Ein braver Junge vom Lande als Ausläufer gesucht.
George Rödel, Webergasse 22. 1565
Ein Ackerknecht zu einem Pferde gesucht.

Jr. Bücher in Biersstadt. 1575
Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei Arbeit gesucht Metzger-
gasse 30. 1571

Adelhaidsstraße 25 ist im Seitenbau ein großes Zimmer auf
gleich und eine Mansarde zu vermieten. 1577

Bahnhofstraße 8 a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne
Küche sofort zu vermieten. 10788

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Eiserstraße 20 b ist eine angenehme Wohnung von 4 Zim-
mern u. zu vermieten. Näh. Eiserstraße 31. 1578

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrez. zu verm. 1258

Nöderstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst
Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Man-
sarden an eine stille Person zu vermieten. 1392

Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. 1252

Taunusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im
Hinterhause, Parterre. 1338

Wellrigstraße 20 sind 2—3 möblierte oder unmöblierte Zimmer
abzugeben. 1415

Kaden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12
dritter Stock. 13898

Ein einfach möbliertes Zimmerchen auf gleich zu vermieten.
Näheres Expedition. 1590

Das Haus Frankfurterstraße 14 ist sofort zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1558

Das Haus Louisenstraße 4 ist ganz oder getheilt zu ver-
mieten. Näheres in dem Hause selbst. 1559

Ein Stübchen zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 5. 1560

Ein Herr (Beamter) sucht eine möblierte Stube nebst Kabinet.
Adresse mit Angabe des Preises sub A. 10 in der Exped.
d. Bl. 1600

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unsere
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die Wittwe
des Hofschlossers **Georg Philippi**, nach langem Leiden
am 7. d. M. sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 10. d. Mts.
Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Pangasse 8, aus
statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 1562

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitthei-
lung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes
Söhnchen **Jacob** im Alter von 1 1/2 Jahren nach kurzen,
aber schweren Leiden zu sich zu nehmen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 4 1/2 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 9. August 1870.

Die tiefbetrübten Eltern:

1588

H. Cron und Frau.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern inniggeliebten
Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

den Kapellmeister J. B. Hagen,

am Montag Abend 9 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um 3 Uhr
vom Sterbehause, Dambachthal 8, aus statt.

1599

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unsere Verwandten und Bekannten machen wir hiermit
die traurige Mittheilung von dem heute Vormittags um
8 1/2 Uhr nach längerem schweren Leiden erfolgten Ableben
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.

Frau Johannette Straub,

geb. Wille.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. August Nach-
mittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 8. August 1870.

1554

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesucht auf den 1. October eine Wohnung von 4 bis 5
Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör. Offerten
an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Frankfurt, 8. August. Auf dem heutigen Viehmarkte waren
verkauft: 340 Ochsen 230 Kühe u. Rinder, 150 Kälber und 200 Schweine.

Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Qual. per Ctr. 37 fl. 2. Qual. 35 fl.
Kühe und Rinder " 30 " " 28 "
Kälber " 25 " " 24 "
Schafmel " 25 " " 24 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 8 August.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	12 Uhr Mitt.
Barometer *) (Bar. Vint.)	331.57	331.39	331.57	331.57
Thermometer (Reaumur).	14.3	15.8	14.0	14.0
Luftspannung (Bar. Vint.).	6.46	6.32	5.57	5.57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96.3	83.1	85.1	85.1
Windrichtung.	N.	N.	N.	N.
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	12 " 7 "	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 10. August
Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2—6 Uhr öffentl.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 u. Abends 7 Uhr: Gesell-
schaftlicher Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung
Freiwilliges Sanitäts-Corps (Abthlg. 3). Abends 6 1/2 Uhr: Ver-
sammlung in der Auerhöhle.

Frankfurt, 8. August 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 40 — kr.	Amsterdam 98 G.	25
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 55 —	Berlin 101 b.	—
20 Fres. Stüde	9 " 19 — 23	Edin 105 1/2 G.	—
Russ. Imperiales	9 " 40 —	Hamburg 86 1/2 G.	—
Preuss. Fried. d'or	9 " 55 — 59	Leipzig —	—
Ducaten	— " —	London 116 1/2 G. 115 1/2 G.	—
Engl. Sovereigns	11 " 33 —	Paris 92 1/2 G.	—
Preuss. Cassenscheine	1 " 43 1/2 — 44 1/2	Wien 91 G.	—
Dollars in Gold	2 " 2 — 24	Disconto 6 % G.	—